



Staatlich anerkannte Oberschule

Schulgeld: Ist das wirklich nötig – und wofür genau?

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

wahrscheinlich können Sie sich noch gut an den Moment erinnern, als Sie den Brief der Privatschule MENTOR über die Schulgelderhöhung erhalten haben. Vermutlich hat das Ihre Stimmung nicht positiv beeinflusst, sondern eher zu Unverständnis geführt. Das können wir gut nachvollziehen.

An Bremens staatlichen Schulen muss schließlich gar kein Schulgeld bezahlt werden. Allerdings sind Eltern (und auch die Kinder) zunehmend unzufrieden mit den staatlichen Schulen, sodass das Schulgeld für die Privatschule MENTOR widerwillig in Kauf genommen wird. Mit der Zahlung ist dann aber auch eine handfeste Erwartung an die Schule verbunden, wie eine Mutter formuliert:

Ich zahle jetzt schon so viel Schulgeld. Da erwarte ich auch eine deutlich bessere „Bildungsversorgung“ meiner Kinder, und mit Blick auf die Ausstattung und die Räumlichkeiten der Schule ebenso einen sichtbar besseren Standard als an den öffentlichen Bremer Schulen!

Zunächst verständlich, doch die Fakten zeigen die reale Situation:

1. Die Privatschule MENTOR erhält eine finanzielle Unterstützung durch die Bremer Bildungsbehörde von exakt 76% der Gehälter für das Lehrpersonal (und sonst nichts!).
2. Daher ist das „ergänzende Schulgeld“ zur Abdeckung der fehlenden 24% auf die vollständige Vergütung des Lehrpersonals der Privatschule MENTOR nötig.
3. Für Reinigungspersonal und Hausmeister erhalten wir von der Bildungsbehörde exakt 0,00 €. Da wir Ihre Kinder gerne in einer sauberen und funktionstüchtigen Umgebung unterrichten möchten, muss also dieser Anteil vollständig aus dem Elternschulgeld finanziert werden.
4. Der größte Anteil des Schulgelds geht jedoch in den Betrieb des Schulgebäudes (Miete, Energie und weitere Nebenkosten) und dessen (technische) Ausstattung sowie Instandhaltung, Renovierung und schrittweise Modernisierung.

Um es noch einmal sehr deutlich zu machen: Auch hierfür erhalten wir von der Bildungsbehörde der Stadt Bremen keinen einzigen Cent!

Das Schulgeld wird benötigt, um die Lücke zu schließen, die durch die Unterfinanzierung unseres Bildungsangebots durch die Bremer Bildungsbehörde entsteht. Selbstverständlich verwenden wir das Schulgeld umsichtig: Instandhaltungen, Renovierungen und Investitionen in Ausstattung und Infrastruktur der Schule werden sorgfältig geplant und realisiert, für eine Lernumgebung, in der die Schülerinnen und Schüler bestmögliche Lernerfolge erzielen können.

Diesem Ziel fühlen wir uns auch weiterhin verpflichtet. Uns ist bewusst, dass das monatliche Schulgeld eine finanzielle Belastung ist. Umso mehr fühlen wir uns der Aufgabe verpflichtet, es verantwortungsvoll im Dienst der bestmöglichen Ausbildung Ihrer Kinder einzusetzen und jederzeit klar und transparent darüber Rechenschaft abzulegen. Bitte bleiben Sie mit uns im Gespräch, damit wir gemeinsam die Privatschule MENTOR zu der Schule machen, die Ihre Kinder verdienen!

Mit freundlichen Grüßen

Markus Wruck, Geschäftsführer

Michael Borchers, Schulleiter

Privatschule MENTOR GmbH
Schwarzer Weg 96
28239 Bremen

Telefon: 0421 6190-121
Telefax: 0421 6190-123
www.privatschule-mentor.de
E-Mail: info@privatschule-mentor.de

Bankverbindung:
Bank für Sozialwirtschaft
BIC: BFSWDE33XXX
IBAN: DE04 3702 0500 0007 4613 00

Gemeinnützige GmbH, Geschäftsführer: Markus Wruck – Amtsgericht Bremen HRB 11 067